

Medienmitteilung

Jahresbericht 2023 der Schweizer Berghilfe

Adliswil, 28. Mai 2024 – Es herrscht Aufbruchstimmung im Berggebiet: Die Schweizer Berghilfe unterstützte im vergangenen Jahr insgesamt 834 Projekte – 360 Projekte mehr als im Jahr 2022. Darunter befanden sich 281 Solarprojekte, die die Berghilfe im neu lancierten Impulsprogramm «Solar» unterstützte. Hoch blieben die Spenden und Zuwendungen. Die rein mit Spenden finanzierte Stiftung erhielt im Jahr 2023 rund 36,3 Mio Franken.

Nach wirtschaftlich schwierigen Zeiten herrschte im vergangenen Jahr Aufbruchstimmung im Schweizer Berggebiet. Noch 2022 bremsten die teuren Baukosten und die unsichere Wirtschaftslage auch die Bergbevölkerung bei Investitionen. Dementsprechend gingen auch deutlich weniger Unterstützungsgesuche bei der Berghilfe ein. Ganz anders lief es 2023: Die Schweizer Berghilfe konnte insgesamt 834 zukunftsgerichtete Projekte unterstützen. Parallel dazu stieg auch die Unterstützungsleistung deutlich von 26,4 Millionen Franken im Jahr 2022 auf 39,8 Millionen Franken im Jahr 2023.

Befristetes Impulsprogramm «Solar» stark nachgefragt

«Diese starke Erhöhung unserer Unterstützungstätigkeit hat zum einen mit dem besseren wirtschaftlichen Umfeld zu tun gehabt», sagt Kurt Zraggen, Geschäftsführer der Schweizer Berghilfe, «zum anderen hat unser Impulsprogramm 'Solar' den Puls der Zeit getroffen. Hier werden Kleinunternehmen in den Berggebieten bei Solaranlagen auf bestehenden Betriebsgebäuden unterstützt.» Die Berghilfe leistete 2023 allein mit diesem Impulsprogramm bei 281 Projekten mit rund 8,3 Millionen Franken Unterstützung.

Hohe Zuwendungen aus Nachlässen

Die Spenden und Zuwendungen an die Schweizer Berghilfe blieben auf einem hohen Niveau und betrugen 36,3 Millionen Franken (Vorjahr 38,3 Mio. Franken). Die Spenden lagen mit 13,4 Millionen Franken unter dem Vorjahresniveau von 14,4 Mio. Erneut unerwartet hoch waren mit 22,9 Millionen Franken die Zuwendungen aus Nachlässen (Vorjahr 23,9 Mio. Franken). Sie schwanken erfahrungsgemäss von Jahr zu Jahr stark. «Der ungebrochene Rückhalt der Spenderinnen und Spender ist eine Bestätigung für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freut mich enorm», sagt Eva Jaisli, die Präsidentin des Stiftungsrats der Schweizer Berghilfe. «Das stimmt mich ebenso zuversichtlich wie der Elan, mit dem die Bergbevölkerung ihre Projekte in Angriff nimmt.»

Die Schweizer Berghilfe 2023 in Zahlen:

| | |
|----------------------------------|-------------------|
| Unterstützte Projekte total: | 834 |
| Projektaufwand total: | 39,8 Mio. Franken |
| Davon Impulsprogramm «Solar»: | 281 |
| Aufwand Impulsprogramm «Solar»: | 8,3 Mio. Franken |
| Anzahl Spenderinnen und Spender: | 56'000 |
| Sammelertrag: | 36,3 Mio. Franken |

Geleistete Unterstützung der Schweizer Berghilfe 2023 Alphabetisch nach Kantonen

| Kanton | Anzahl Projekte | Betrag in CHF |
|--------|-----------------|---------------|
| AI | 27 | 1'139'245 |
| AR | 40 | 1'706'000 |
| BE | 234 | 10'568'539 |
| FR | 22 | 1'176'500 |
| GL | 22 | 932'905 |
| GR | 115 | 4'719'446 |
| JU | 13 | 744'500 |
| LU | 95 | 3'944'500 |
| NE | 22 | 1'490'500 |
| NW | 6 | 251'500 |
| OW | 18 | 765'000 |
| SG | 62 | 3'136'625 |
| SZ | 29 | 1'249'220 |
| TI | 18 | 903'000 |
| UR | 21 | 893'000 |
| VD | 12 | 806'440 |
| VS | 65 | 3'731'970 |
| ZH | 4 | 598'000 |

Aus Diskretion gegenüber den Projektträgern werden nur Kantone aufgeführt, in denen mehr als drei Projekte unterstützt wurden. Gesamtschweizerische Projekte sind nicht aufgeführt.

Seit über 80 Jahren verbessert die Stiftung Schweizer Berghilfe die Existenzgrundlagen und Lebensbedingungen der Schweizer Bergbevölkerung mit finanziellen Beiträgen an zukunftsgerichtete Investitionen. Sie wirkt so der Abwanderung entgegen. Zudem löst die Unterstützung der Schweizer Berghilfe ein Mehrfaches an Investitionen aus, die primär beim lokalen Gewerbe weitere Wertschöpfung und zusätzliche Arbeitsplätze schaffen. Die Schweizer Berghilfe ist ausschliesslich durch Spenden finanziert und trägt seit 1953 das Gütesiegel der Stiftung Zewo, das bestätigt, dass die Spenden wirksam eingesetzt werden.

-> Medienmitteilung und Bilder als Download unter: berghilfe.ch/medien

Kontakt für weitere Informationen:

Kilian Gasser, Medienstelle Schweizer Berghilfe
Soodstrasse 55, 8134 Adliswil
Mobil: 079 443 55 21, kilian.gasser@berghilfe.ch